

Hinweis des Heidelberger Mittwochsmeetings 'Beyond Your Wildest Dreams'

Wir weisen darauf hin, dass die Anonymität bei elektronischen Meetings zu wahren nicht gewährleistet werden kann und es die Verantwortung jedes Einzelnen ist, möglichst wenige seiner Daten preiszugeben. Im Folgenden geben wir euch einige Tipps, wie ihr das in Telefon- und Videomeetings erreichen könnt.

Bei einem Anruf wird gewöhnlicherweise die Telefonnummer beider Teilnehmer an den jeweils anderen übermittelt. Im Vertrag mit eurem Telefonanbieter musste geregelt werden, ob die sogenannte "Rufnummer-Übertragung" permanent ausgeschaltet sein sollte. In den allermeisten Fällen wird also eure Nummer dem Host des elektronischen Meetings und ggf. auch anderen Teilnehmern des Meetings sichtbar sein. Manche Anbieter schicken nach einer Konferenz eine E-Mail mit den Telefonnummern aller Teilnehmenden an die Adresse des Hosts.

Die Rufnummer-Übertragung lässt sich einmalig unterdrücken, indem ihr beim Anrufen vor der Telefonnummer je nach Gerät eines folgender Kürzel eingibt:

- #31# für iPhone- und Android-Handys
- *31# für Festnetztelefone mit Telekom- oder O2-Vertrag
- *31* für Festnetztelefone mit Vodafone- oder Kabel-Deutschland-Vertrag

Bei der Teilnahme über PC- oder Handy-App wird oft eine E-Mail-Adresse abgefragt. Diese muss nicht notwendigerweise angegeben werden. Versucht es erstmal nur mit eurem Vornamen.